

Polizei sucht Opfer von Spendensammlerinnen

Tätergruppen in der Innenstadt unterwegs – Polizei warnt

GIESSEN (red). Wie bereits mehrfach berichtet, sind in den vergangenen Tagen in der Gießener Innenstadt mehrfach betrügerische Spendensammler aufgetreten, die unter anderem mit Prospekten der Bahnhofsmission um Spenden für gemeinnützige Zwecke baten. Am Dienstag, 24. Juni, konnten Beamte der Gießener Polizei in der Mittagszeit im Seltersweg nach Zeugenhinweisen zwei 21 und 22 Jahre alte Frauen mit drei Kleinkindern feststellen. Die Frauen, die einen Zwillingskinderwagen und einen Buggy dabei hatten, stehen im Verdacht, mit einem blauen Klemmbrett mit Prospekten sozialer Projekte, einer Obdachlosen-Zeitung (Straßenräume) und mit Rosen, Spenden für die Bahnhofsmission, gesammelt zu haben. Bislang haben sich jedoch noch keine betrogenen Spender bei der Polizei gemeldet.

Die beiden Frauen rumänischer Herkunft mit Wohnsitz in Frankfurt kamen nach Überprüfung der Personalien und erkennungsdienstlicher Behandlung wieder auf freien Fuß. Die Ermittlungs-

gruppe in Gießen hat gegen das Duo ein Verfahren wegen Verdachts des Betruges eingeleitet und bittet Opfer sich unter der Rufnummer 0641/7006-0 zu melden. Insbesondere ein älteres Paar mit einem Kind, das am Dienstag gegen 13.10 Uhr im Seltersweg beziehungsweise der Neuen Bäume unterwegs war und Kontakt mit den Frauen hatte, könnte wichtige Hinweise geben.

Die Polizei warnt erneut davor, leichtfertig Geld zu spenden. Mit verschiedenen Varianten, zum Beispiel der Bitte um finanzielle Hilfe für eine bedürftige Familie nach einer Hochwasserkatastrophe im Rumänien, dem angeblich geplanten Bau eines Heims für Gehörlose oder wie im aktuellen Fall für eine tatsächlich existierende soziale Einrichtung, versuchen die meist in Kleingruppen von zwei bis vier Personen organisierten Täter auch mit Kleinkindern Mitleid zu erhaschen und betrügerisch Spenden zu sammeln. Die Ermittler bitten, sich sofort bei deren Auftreten an die nächste Polizeidienststelle zu wenden.